

Zeitschrift:	Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber:	Schweizer Hotelier-Verein
Band:	16 (1907)
Heft:	46
Anhang:	Schweizer Hotel-Revue : Zweites Blatt = La Revue Suisse des Hôtels : deuxième feuille

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

betreffend Vertretung der Kantone Waadt und Tessin in der beratenden Kommission der Bundesbahnen, Revision der Paragraphen 14 der Statuten infolge des Beschlusses der Delegiertenversammlung vom 11. Juni 1907 betreffend Verlängerung des Rechtsmaßgebens des Bundes auf das Kalenderjahr und Abhaltung einer zweiten Delegiertenversammlung im Herbst; Bestimmung des Ortes für die Delegiertenversammlung des nächsten Frühjahrs, einheitliche Regelung des Personengepäcktransports von und nach den Eisenbahnwagen, Motion Winterthur betreffend Dekoration der Bahnhöfe und Stationen der Bundesbahnen, Antrag Thun betreffend Abgabe des Propagandamaterials, gratis oder gegen Bezahlung.

Postcheck- und Dampferverkehr. Das Verfahren der schweizerischen Postverwaltung, wonach bei der Güterabholung ein Postabrechnungsbogen auf Postcheckrechnungen eine Gebühr berechnet wird, hat in den Kreisen der Handelswelt und besonders bei Inhabern von Postcheckrechnungen wiederholt Beständigkeit erfahren. Es ist als unbillig empfunden worden, dass hierfür eine Gebühr berechnet wurde, weil die Postverwaltung der Müh enthoben war, das Geld dem Adressaten zu überbringen. Das Post- und Eisenbahndepartement hat nunmehr auf den Antrag der Oberpostdirektion die Verfügung getroffen, dass vom 1. Januar 1908 an für das Gutachten von Postcheckrechnungen und von Postabrechnungen auf Postcheckrechnungen eine Gebühr nicht mehr zu berechnen sei. Von diesem Datum an werden somit die Beträge von Postanweisungen (Postmandate) und Nachnahmen kostlos auf den Postcheckrechnungen gutgeschrieben. Diejenigen Inhaber von Postcheckrechnungen, welche wünschen, dass ihnen vom 1. Januar 1908 an die Postanweisungen nicht mehr ausbezahlt werden, können das Begehr hierfür bei jeder Kreispostdirektion, jedem Postcheckbüro oder der sie betreibenden Poststelle eintheilen.

Über den Fremdenverkehr in Norwegen liegt ein recht eingehender Bericht des Vereins für Reiseleiter in Norwegen (Forening for Reiseliv i Norge) vor, woraus hervorgeht, dass das Land im Jahre 1906 von ca. 34.550 Touristen besucht wurde, die zusammen über 12 Millionen Kronen oder etwa 18 Millionen Franken verbrauchten. Die norwegischen Dampfer, die über die Nordsee gehen, verdienten

450.000 Kr., für Jagd und Sportfischerei gaben die Ausländer 1.400.000 Kr., für Einkäufe 1.500.000 Kr. aus. Post, Telegraphen und Fernsprecher nahmen von den 85.000 Besuchern eine Summe von 1.200.000 Kronen im Lande. Von schwimmenden Hotels erschien aus dem Auslande 14, davon 6 englische, 5 deutsche, sowie je ein dänisches, französisches und holländisches. Zusätzlich führten diese Dampfer 51 Reisen aus und hatten etwa 8.500 Passagiere an Bord. Die Mehrzahl der Reisenden, die Norwegen besuchten, besteht aus Engländern. Ihre Zahl betrug 1906 etwa 12.700. Aus Deutschland kamen 7.500 Touristen, davon 3.000 mit der Eisenbahn, die übrigen mit dem Schiff. Ein norwegischer Dampfer mit 5.440 Passagieren trat. Der grösste Reiseverein, der seinen Sitz in Christiania hat, wirkte Herausgabe klarerer Druckschriften und Erteilung von Auskünften zur Förderung des Fremdenverkehrs.

Ausgabe neuer schweizerischer Wertzeichen. Die Schweizerische Postverwaltung hat folgende Verfügung getroffen: Wir setzen die Poststellen hiermit in Kenntnis, dass demnächst eine Neuauflage der schweizer Postwertzeichen der Werte von 2, 3, 5, 10, 12 und 15 Rappen erscheinen wird. Das Bild der Taxwerte von 23 und 30 Rappen stellt den Kanton Uri dar, der rechte Hand die Schweiz der Armband hält und mit der linken den pfedrichshoheischen Apfel emporhebt. Die neuen Werte von 10, 12 und 15 Rappen tragen das Bild der Helvetia (Brustbild), die in der rechten Hand den Schwertgriff, in der linken einen Lorbeerzweig hält und auf dem gepanzerten Brust das eidgenössische Kreuz trägt; im Hintergrunde sind Schneeberge eingezzeichnet. Für die Postkarten und Frankenbänder wird das nämliche Bild verwendet wie für die Marken der entsprechenden Taxwerte, mit dem einzigen Unterschied, dass der Druck des Wertzeichens auf den Frankenbändern in Relief, nicht Flachdruck ausgeführt ist. Die Farbe der einzelnen Markenwerte sind: Taxe 2 Rappen: grün, Taxe 3 Rp.: hell rotbraun, Taxe 5 Rp.: grün, Taxe 10 Rp.: rot; Taxe 12 Rp.: hellgelb orange, Taxe 15 Rp.: violet. Der Druck der neuen Postkarten ist hellgrün, derjenige der 10er Karten karmoisinrot. Die neuen Wertzeichen sollen von den Poststellen

erst dann zur Abgabe an das Publikum gelangen, wenn die Vorräte der Ausgabe von alten Marken aufgebraucht sein werden, was gemäss den noch vorhandenen Vorräten bestanden nicht bei allen Wertzeichensorten gleichzeitig der Fall sein wird. Es werden demnach die einzelnen Taxwerte die neue Ausgabe je nach Vorrat an alten Taxwerten etwas früher oder etwas später zur Ausgabe gelangen können. Die bisherigen Postwertzeichen werden bis auf weiteres Gültigkeit haben. Für die gränzliche Zurückziehung und Ausserkurssetzung der alten Wertzeichen wird später eine hinlänglich ausgedehnte Frist festgesetzt.

Solothurn-Münsterbahn. Am 11. ds. hat eine Vorkolaudation auf dieser Bahn stattgefunden. **Versuchsfahrt.** Dienstag nachmittags fand eine von dem Maschinenbauamt der Firma für die Fahrt der elektrischen Vierachschen Siebold-Wagen statt. Bei einer Belastung von 170 Tonnen verlief die Versuchsfahrt sehr gelungen. Den öffentlichen Betrieb stellen keinerlei technische Schwierigkeiten mehr entgegen. Die Telefonstörungen können als beseitigt betrachtet werden.

Ein Riesenunternehmen. Der *Daily Graphic* ist in der Lage, mitzuteilen, dass die grosse Schiffs-firma *Furness, Withy & Co, Ltd.*, die Flottten des *British Maritime Trust Ltd.*, und der *Chesapeake & Ohio Dampfschiffahrtsgesellschaft, Ltd.*, angekauft hat. Die kauende Gesellschaft wird damit Eigentümerin von mehr als 100 Dampfern, während sie an weiteren 70 Dampfern in engster Weise beteiligt ist. Sie wird über 500.000 Passagiere verarbeiten.

Neue Speisewagen. Auf den preussischen Eisenbahnen verkehren gegenwärtig verschiedenste Speisewagen, die mit grösster Eleganz und aufs Becken ausgestattet sind. Der Raum zerfällt wie bisher in zwei Abteilungen, daneben sind noch Räumlichkeiten für den Geschäftsführer, die Kellner und die Küche untergebracht. Bei der Herstellung der Holzverkleidung für den inneren Speiseraum ist ganz

besonders auf die Hygiene während der Reise Rücksicht genommen. Durch eine neue Methode, bei der ein Holz zur Verwendung gelangt, das in mehreren Schichten zu je 6 Millimeter übereinanderliegt, wird das Eindringen des Staubes und der Russluft verhindert, sodass die Reisenden beim Speisen durch die unangenehme Aufnahme nicht mehr belästigt werden. Als Schmuck dieses nicht so bisher angehängten Bildes, sondern diese Bilder sind aus verschiedenen vielfachigen kleinen Hölzchen zusammengesetzt, die in die obere Holzschicht der inneren Wandverkleidung eingelegt sind. Die Bilder stellen meist Burgen dar, z. B. die Wartburg, die Marienburg, die Mosergruppe. Für die Bequemlichkeit der Reisenden ist durch elektrische Klingeln gesorgt.

Eine gelungene Wette wurde kürzlich in einem Restaurant in Schlossbeck ausgefochten. In dieser Abendzeit ziemlich stark besuchte Lokal trat ein fremder Herr mit einem grossen, prachtvollen Neufundländer Hund. Nachdem das Tier genugend bewundert war, sagt einer der Gäste: „Ein sehr schönes Tier, aber ich esse doch mehr, als er frisst.“ Hierüber etwas aufgebracht, antwortete der Besitzer: „Wenn Sie mehr essen, als der Hund frisst, bezahle ich das Essen und ebenfalls noch ein Fass Bier. Andernfalls Sie dasselbe zu bezahlen haben.“ „Andernfalls“ spricht der Gegner. Im ganz kurzen Zeit werden zwei gleich grosse Portionen Braten ohne jegliche Gewalt, ohne Füllung, ohne die Hände erhielt der Hund, welcher sie schmeichelnd verschwendet liess, die andere verzehrte der Wettende mit der grössten Seelenruhe. Nachdem beide Portionen verzehrt waren, wiederholte sich dasselbe Manöver. Der Hund liess sich wieder nicht lange nötigen, der Partner aber verzehrte seinen Braten bedächtig. Nunmehr sprach der Wettesser: „Herr Wirt, bringen Sie doch ein Stück trockenes Brot“ und schnitt dasselbe in zwei gleich grosse Teile, wovon die eine Hälfte dem Wettenden, der andere aber dem Hund vorwarf, welcher sie gehoben und aufgenommen, kaum wusste von seinem Herrn zum Verzehr zu bewegen war. Darauf grosses Gelächter sämtlicher Anwesenden, sodass der Hundebesitzer mit süssaramus Gesicht die angebotene Wette mit klingender Münze bezahlte und das Fass Bier unter manchem Spasswert von den anwesenden Gästen sogleich verstaubt wurde.



(P 10, 313) Für Hotel-Vestibül und Gesellschaftsräume offerieren:

Orient-Teppiche

Direkter Gross-Import.
Enorme Lager.
Billige Engros-Preise.

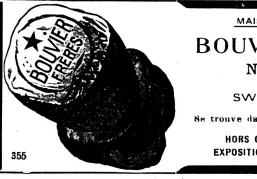
Schuster & C°
St. Gallen.

Käse en gros
Export - Fabrikation - Import
C. Hürlimann & Söhne
Luzern — Mailand
G 7684
Vorteilhafte Bezugsquelle für
Emmentaler, Sbrinz- und Parmesankäse
Schutzmarke.

Wilh. Baumann
3134 Rolladenfabrik (P 2173 Z)
HORGEN (Schweiz)
Hohlräder
aller Systeme.
Rolljalousien
automatisch.
Rollschutzwände
verschied. Modelle.
Verlangen Sie Prospekte!

8084 Höhere Fachschule für Hotelangestellte. K 9430
F. d. Lacroix, Frankfurt a. M.

Jeune monsieur
(Suisse)
propriétaire d'un bon hôtel,
désire faire connaissance avec
des demoiselles protestante, sérieuses,
parlant les langues et connaissant
bien la tenue d'un hôtel-pension.
Envoyer lettres signées avec photo-
graphie sous chiffre H 916 R
à l'administration du journal.



MAISON FONDÉE EN 1811.
BOUVIER FRÈRES
NEUCHATEL.
SWISS CHAMPAGNE.
Ne trouve dans tous les bons hôtel suisses.
HORS CONCOURS (membre du jury)
EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900.

France. Directeur d'hôtel

ayant déjà fonctionné comme tel dans de grands hôtels est demandé, de préférence suisse français ou français. La femme si elle est versée dans le métier, pourra faire la gouvernante générale. Place à l'année. Discréption absolue. Envoyer copie des certificats et photographie, age, etc., sous chiffre H 913 R à l'administration du journal.

Luzerner Hotel-Rohrmöbel
3150 (P 10472)
vom einfachsten
bis hochfeinsten, solid und bequem,
lieft direkt die
Rohrmöbel-Fabrik
von
F. Mannuss
(Schweiz).
Kataloge gratis
und franko.

HOTEL-DIREKTOR

Österreicher, Mitte 30er, erfahrener Fachmann, in sämtlichen Zweigen des Hotelbetriebs durchaus bewandert, mit ebenfalls geschäftsmässiger Frau (kindelos) und ausgedrehten Relationen, sucht auf kommendes Frühjahr die Leitung eines Hotels zu übernehmen. Beste Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre H 915 R an die Exped. ds. Bl.

Uebersetzungen
von Propagandaliteratur für Hotelwesen
und Fremdenverkehr.
Erprobte Mitarbeiter fremder Nationen.
Prompte Ausführung. Mässige Preise. Erstklassige Referenzen.
Internationales Uebersetzungs-Institut, Basel.

Das
Ingenieur-Bureau Zürich
der
Allgemeinen Elektricitätsgesellschaft Basel
Goethestrasse 12, Zürich I, Telefon 330
empfiehlt sich für
Elektrische Licht- und Kraft-Installationen
ferner für Lieferung von
Motoren, Ventilatoren,
elektrischen Beleuchtungskörpern, Heiz-, Bügel- und
Kochapparaten, Bogenlampen, Glühlampen, Bogenlampen-
kohlen,
sowie sämtlicher Installationsmaterialien
zu billigsten Preisen.

NATUR - REINER
Kurbier-Sirup
CONSERVENFABRIK SEEHAL
AG (Aargau)
Dorzigliches Aroma * * * * *
FEINSTER Geschmack
BESTE ERFRISCHUNG FÜR JUNG & ALT
mit Quell- oder Kohlens. Wasser verdünnt.

Gelegenheitskauf.
Infolge Familienverhältnisse ist weit unter dem Selbst-
kostenpreis zu verkaufen ein prachtvoll gelegenes grosses
Wohnhaus
im Villastil mit 2800 m² grossem Garten am Thunersee.
Bestens geeignet zur Errichtung einer
Fremdenpension.
Unverbaubare, wundervolle Aussicht auf See u. Alpenkette.
Nähtere Auskunft erteilt G. Mader, Waldhaus-Flims (Graub.)

Bettwarengeschäft
O. WIPRÄCHTIGER
ST. GALLEN
Lieferung ganz solider Betten und Matratzen
für
HOTELS
in allen wünschbaren Ausführungen und Preislagen.
Prima Referenzen
von
Pensionen und Privaten.

Hotelfachkurse.

Buchhaltung * * * * *
Kontrollwesen * * * * *
Betriebslehre * * * * *
Kaufmännische Fächer

Widemann's Handelsschule Basel.

Gegründet 1876.

Vorsteher: Dr. jur. René Widemann.

Beginn eines zweiten, zirka 3 monatlichen Kurses:
7. Januar 1908. Anmeldungen werden baldmöglichst
erbeten. Fachmännische Leitung. Ausgezeichnete Re-
ferenzen. Prospekte gratis.

Colonialwaren
Conserven
S. HOFER-LANZREIN THUN
Thee-Twinning
Telephon 891
Teleg.-Adr.: Hoferlanzrein, Thun.

Selbsttätige Temperaturregelung

System Johnson

eine Forderung modern. Comforts, eine Wohltat für den Gast.
In Amerika seit 20 Jahren in 200,000 Apparaten bewährt. In allen grösseren Hotels eingeführt.
Für Zentralheizungen, Lüftungsanlagen, Warmwasserbereitungen
in Hotels, Restaurants, Kuranstalten, Konzert- und Theatersälen.
Überall, auch an vorhandenen Heizanlagen ohne Schwierigkeiten installierbar.
Spart Bedienung und Kohlen.

Gesellschaft f. selbsttätige Temperaturregelung, Berlin W. 15
(N 8849) (G. m. b. H.) 3110

Mechanische Leinenweberei Worb

(vormals Röthlisberger & Cie.)

Gegründet 1785 Worb bei Bern Gegründet 1785

empfiehlt sich für die Lieferung von

erstklassiger Hotelwäsche

mit oder ohne eingewebenen Namen.

Musterkollektionen stehen gerne zur Verfügung. Devise und Arrangements bei Neueinrichtungen.

Eigene Naturbleiche. * Konfektionsatelier.

389

Hotel- & Restaurant-Buchführung

Amerikan. System Frisch.
Lehre amerikanische Buchführ-
ung nach meinigen bewährten Sy-
stem durch Unterrichtsbüchlein. Hau-
ptheit: Ausführliche Anleitung und
Garantie für den Erfolg. Ver-
langen Sie Gratistprospekt. Prima-
re Anwendung in allen grösseren
Hotels und Restaurants Buchführ-
ung ein. Ordne vernachlässigte
Plätze. Ganzheitliche Betrachtung.
Alle Geschäftsbücher für Hotel und Lager

H. Frisch, Büchereiexp. Zürich L.



Für Hotels ohne Anschluss an
eine Lichtquelle, billig ein neuer,
erprobter

Gasapparat

(nicht Acetylen) abzugeben. Ab-

solut ungefährlich u. von grosser

Leuchtkraft.

2243 F. Schneebiger, Centralstr. 42

(BL 1757 Y) BIEL. (HO 10,141)

Patent-Filtrierapparat.

Keine trüben Getränke mehr
bei Gebrauch unseres Filters
Perfecta. Schw. Patent
Nr. 200,916. R. M. Sch. No.
200,916. Verlangen Sie
Prospekte bei
Gebr. Völker, Basel
Sattelgasse 11. 3127

Zu kaufen gesucht

von tüchtigem schweizer. Hotelier ein gutgehendes Hotel in
der Schweiz event. auch in Deutschland, das mit einer An-
zahlung von Fr. 150—200,000 übernommen werden kann.

Offeraten unter Chiffre H 383 R an die Exp. ds. Bl.

Hotel-Direktor

3 jähriger Leiter eines erstklassigen, grossen Hotels (300 Zimmer)
Feststalle, Restaurant und Five o'clock Saison oder
Jahresstelle. Schweiz, Frankreich oder Italien.

Offeraten unter Chiffre H 906 R an die Expedition dieses Blattes

Berndorfer Metallwaren-Fabrik

ARTHUR KRUPP
BERNDORF, Nieder-Oesterl.

Schwerverarbeitete Bestecke und Tafelgeräte
für Hotel- und Privatgebrauch.

Rein-Nickel-Kochgeschirre. Kunstbronzen.

Niederlage und Vertretung
für die Schweiz bei:

Jost Würz,
Luzern 22
Pilatushof
gegenüber Hotel Victoria.

Preis-Courant gratis und franko.

Hotel-Direktor

für guteingeführtes, erstklassiges Saison-Hotel der Ostschweiz
(Restauration, 100 Betten, 1000 M. ü. M.) gesucht.

Nur tüchtige Fachmänner mit gewandten Frauen können
Berücksichtigung finden.

Offeraten unter Chiffre H 911 R an die Expedition dieses
Blattes.

Kühlanklagen

mit Eis- oder Maschinenbetrieb
bestes System für Hotels, Comestibles etc.

Kienast & Bäuerlein, Zürich.

LUZERN.

In vorzüglicher Fremden- und Geschäftslage ist ein hochgeleganter
und fein ausgestatteter Neubau mit 24 grossen Zimmern, dienlich für
eine bessere

Fremdenpension oder kleines Hotel
auf 15. März 1908 zu vermieten.

(Zag. L. 120) 2234

Auskunft erteilen: Zünd & Co., Luzern.

(M P 10,249)

Fisch-Grosshandlung
liefert lebendfrische See- und Flussfische, Räucherwaren,
Marinaden etc., auch in Postkoffer. Preisliste gratis.

Gebr. Peterssen, vorm. Kalteneborn & Jahn
Geestemünde. (Bw 12,209)

2231 (M P 10,300)

Maison fondée en 1796
Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel

372

Marque des hôtels du premier ordre
Dépôt à Paris: V. Pâder, au Chatel Suisse, 41 rue des Petits Champs

Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Dépôt à New-York: Cusenier Company, 110 Broad Street.

